

Alexander Makarov

Asamstraße 34

92224 Amberg

Frau Richter in Sand

Richter in am Amtsgericht Amberg,

Paulanerplatz 4,

92224 Amberg

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 92224 Amberg
84035086 6957 16.11.21 09:51

Sendungsnummer: RR 8115 3342 7DE
Einschreiben



Information zum Sendungsstatus:
Code bequem mit unserer App scannen
oder Sendungsnummer unter
www.deutschepost.de/briefstatus eingeben

Kundenservice Brief
0228 4333112
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Sehr geehrte Frau Sand,

am 10.11.2021 habe ich von ihrer Justizsekretärin Frau Kaufmann
übersandt bekommen. Ihr internes Aktenzeichen ist 5 Cs 176 Js 10...

Ihren „Bußgeldbescheid“ (welcher nach dem Gesetz nicht mehr, als 20-30€ sein darf), „Strafe“ und
„Einladung zum Gericht“, wie auch „Strafbefehl“ akzeptiere ich nicht, da Ihre rechtsverbindliche
Unterschrift noch fehlt. Einspruch kann ich nur nach Ihrer Unterschrift schreiben. Ansonsten wollte
ich den Brief als wirksamen Einspruch schreiben.

In der Anlage erhalten Sie jetzt zum zweiten Mal Ihren „Strafbefehl“ zurück mit der Bitte um die
Prüfung, Unterschrift und ggf. Rücksendung. Meine Briefe von 31.05. und 23.08.2021 sende ich mit.

Sie wissen doch, dass es aus einem Brief erst durch eine korrekte Unterschrift ein Dokument wird! Also,
ohne Unterschrift des Richters ist der Strafverfahren nicht rechtskräftig, weil eben nicht alle Sekretäre
des Amtsgerichts einen juristischen Abschluss haben und die Gesetze richtig kennen. Justiz Sekretäre
und ähnliche Gerichtsangestellte, wie Telefonisten, Aushelfer, Urkundsbeamten (...eigentlich existiert
seit 1998 diesen Beruf nicht mehr) usw. haben überhaupt kein Recht solche Texte im Dokument ohne
danach folgenden in ihm Unterschrift des Richters zu schreiben und zu versenden. Beim wiederholten
gleichen Fehler, besonders nach der Anweisung auf diesen Fehler, ist es dann ein Verbrechen!

Ihre jetzige und besonders vorherige Version von „Strafverfahren“ gegen mich ohne notwendigen
Unterschrift schaut wie Betrug aus, deswegen will ich eventuell eine Kopie des Passes Ihrer Sekretärin
Frau Kaufmann beim Amtsleiter des Gerichtsamts Amberg Dr. Täschner vielleicht anfordern, weil ich
zweifle, dass Sekretärin, wie auch Richter in, unter genannten Namen wie Kaufmann, Sand, Prawda,
Frauendörfer usw. existieren. Es wird mich nicht überraschen, wenn sogar der Stempel der Richter in
Frau Sand und Frau Frauendörfer ebenfalls eine Fälschung ist.

Also lassen Sie mich endlich in Ruhe und schreiben Sie mir keine Briefe ohne Unterschrift des Richters
mehr, da ich nach meiner Meinung und durch Beratung beim unabhängigen Jurist, genug durch
polizeilichen ungerechten „Raubüberfällen“ des evtl. „Mafiateams“, auch wegen meine
Würdeverletzung, Stress, Verlust von Zeit, viel Geld, Waren und Vertrauen an Polizei verloren habe.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



Jetzt kann ich so wie so wegen daraus entstehenden großen Schulden und begrenztes Geld von der Grundsicherung in der Zukunft nur mit einer Gefängnisstrafe einverstanden sein.

Ich war bereit nach erste 200€ Innen innerhalb lange Zeit auch weiter 20€ pro Monat zu zahlen, weil ich damit alles in Stillstand bringen wollte und die Situation für ährenamtliche Arbeit als Künstler mit einer Wandmalerei in positive freundliche Richtung umkehren wollte, meine Kenntnisse im Designbereich gleichzeitig erweitern. Anstatt Ihre Verbindungen in den Ämtern zu nutzen mir passende Stelle als Gegenleistung zu finden, haben Sie mich an eine Firma in Nürnberg (nicht in Amberg) weitergeleitet, welche mir deutlich gesagt hat, dass mit meiner jetzigen Reputation als Verbrecher, ist eine Wandmalereiarbeit unmöglich ist.

Was ist mit der jetzigen Strafe als „Pilzzüchter“? Von wo wissen Sie, dass es keine Champignons waren? Haben Sie weiter selber gezüchtet und ausprobiert, anstatt gleich wie versprochen sie zu verbrennen? Gesetz erlaubt sogar in Polizeilabor keine Pilze zu züchten – forschen Sie nach! Sagt ihr 22gr am Ende vom ersten Box gekommen? Wer ist also Attentäter da? Wann Sie es von mir entnommen haben, war dort nur die Erde sichtbar! Sie haben es doch selber bei Abnahme fotografiert! Dazwischen haben Sie zusätzlich 20gr. Samen (*ca. 300 Stück, obwohl 10 Stück im Brief geschrieben*) von mir im Wert von über ca.1000€ in einer runde Filmdose geklaut. Geklaut, weil das Gesetz nicht die Samen zu behalten verbietet, sondern nur sie zu pflanzen und zu züchten. Es steht auch, dass ich Joint geraucht habe. Wo ist Foto? Es war Tabakgemisch im Bong!

Noch dazu wollen Sie von mir eine weitere „Strafe“ abheben! Sie haben so viele Leute schon betrogen und beraubt, dass eigene Vorsicht verloren haben. Normalerweise müssten Sie sich gleich stoppen, sobald ich über fehlenden Unterschrift des Richters im ersten Brief zur Frau Frauendörfer erwähnt habe und über Name des Amtsleiters nachgefragt. Es zeigt doch, dass ich ihre „Trickserei“ eindeutig erkannt habe und nicht so dumm bin, wie Sie dachten!

Ich will mit Ihren Erpresserorganisation mit den Beziehungen in jedem Amt und bestimmten Anwälten des Amberg natürlich nicht kämpfen (kostet mir zu viel Gesundheit), aber da Sie sich schon selber nicht stoppen können, bedeutet es ein Zeichen, dass Ihr negatives Karma nicht lange Zeit auf Sie warten wird und Sie werden von anderen Bereichen des Universums das gleiche erleiden, was Sie selber ungerecht abgezogen haben. Und wenn nicht in diesem Leben, dann im nächsten oder dazwischen in der Höhle.

Bitte keinen Cent von mir mehr verlangen (sogar jetzige 20€ pro Monat, *wenn Sie keine Wandmalerei für mich finden*), kein Kontakt mit mir unternehmen und keine Hindernisse mir ab sofort aufbauen! Da meine ich nicht nur eine Sekretärin, welche Name bestimmt ausgedacht ist, sondern alle mitbeteiligte „Terroristen“, die von mir weiter Geld und meine Gesundheit absaugen wollen. Sie können mich dann gleich im Gefängnis sperren. Dabei will ich auf jeden Fall eine Unterschrift vom Richter sehen.

...und nicht vergessen! Jeden weiteren „Dokument“ ohne Unterschrift des Richters und besonders nach meiner Anweisung darüber (*keine vorsichtigen Andeutungen wie früher jetzt*) gilt als eine eindeutige Straftat für alle Mitbeteiligte. Bestrafen Sie lieber eigenen „Team“ wegen Kraftmissbrauch, welchen ohne Erlaubnis vom Richter und ohne meine Erlaubnis mich in der Nacht von eigener Wohnung in den Handschellen nach unerlaubten Durchsuchungsbefehl in Polizei gebracht haben.

Mit freundlichem Gruß,

Alexander Makarov